

20.3.1944

VS Gwabl, Schuljahr 1965/66

Im Schuljahr 1965/66 wurde die VS Gwabl wegen der großen Schülerzahl erstmals als geteilte Klasse geführt. Der Obergruppe (4. bis 8. Schultstufe) wurde am Vormittag, die Untergruppe (1. – 3. Schulstufe) am Nachmittag unterrichtet. Die beiden Schülerfotos entstanden während der Praktikumstage von Martha Egartner (verh. Mair) und Gertrud Pichler, beide Absolventinnen der Lehrerbildungsanstalt Zams. Die Statistik für das Schuljahr 1965/66 erstellte der Schulleiter Erich Grißmann. Fotos: Schulchronik Gwabl



1 Ida Tabernig vlg. Förster, 2 Annemarie Jester, 3 Reinhold Hertscheg, 4 Josefine Gomig
5 Maria Tabernig vlg. Eder, 6 Franz Holzer, 7 Christa Gritzer (tw. verdeckt), 8 Klara Jester,
9 Robert Gritzer, 10 Hans Grißmann, 11 Peter Grißmann, 12 Ida Holzer, 13 Erwin
Hertscheg, 14 Josef Holzer, 15 Gerhard Schöpfer, 16 Annelies Tabernig vlg. Eder, 17
Martina Entstrasser, 18 Konrad Grißmann, 19 Anni Entstrasser, 20 Margret Frandl.

Auszug aus der Schulchronik 1965/66 (Abschrift: Gertrud Oblasser)

Schulbeginn: 13. Sept. 1965 mit Eröffnungsgottesdienst in Ainet.

Schülerzahlen: 15 Knaben und 22 Mädchen = 37 Schüler; davon 7 Anfänger (3 Kn. u. 4 Mä.).

Landw. Berufsschule in Ainet.

Unfallversicherung: 33 Schüler gemeldet; kein Unfall.

Buchklub der Jugend: Alle 37 Schüler Mitglieder, Bez. wieder durch die beiden Agrargemeinschaften.

Jugendrotkreuz: An Opfergroßchen wurden S 222,40 überwiesen = S 6,01 im Durchschnitt. Wiederum Betreuung durch die MHS Wien vor Weihnachten: Pakete mit Kleidern, Schuhen, Büchern, Spielsachen und Süßigkeiten.

Schulfeiern:

Am 26. Okt. 1965 zum Österr. Nationalfeiertag,

am 5. Mai 1966: Europatag 1966,

am 8. Mai 1966: Rotes Kreuz,

am 15. Mai 1966: Österr. Staatsvertrag.

Praktikanten: 8. 3. bis 15. 3. 1966 LBA Zams: Egartner Martha aus Ainet und Pichler Gertrud aus Kötschach. Insp. am 10. 3.

Inspektion: 11. 5. 1966

Religionsprüfung: 2. 5. 1966

Schuluntersuchung: 21. 4. 1966. Von 36 untersuchten Schülern wurden bei 35 Haltungsfehler festgestellt; Zahnschäden wurden geringer.

Impfungen: Diphtherie-Schutzimpfung am 22. 9. 1965: 23 Erst- und 39 Wiederimpfungen und am 20. 10. 1965: 23 Erst- und 1 Wiederimpfung gemeldet.

Für die Kinderlähmungsschluckimpfung 1965/66 haben sich 9 Kleinkinder gemeldet.

Geteilte einklassige Volksschule

Ab 15. 11. 1965 wurde die Schule Gwabl-Alkus als eine geteilte einklassige Volksschule geführt:

Obergruppe: 3 Abtlg. mit 4. und 5. Schulstufe

4. Abtlg. mit 6. bis 8. Schulstufe

Unterricht am Vormittag

Untergruppe: 1. Abtlg. mit 1. Schulstufe

2. Abtlg. mit 2. und 3. Schulst.

Unterricht am Nachmittag

Stundentafel	Untergruppe	Obergruppe
Sachunterricht	2	4
Deutsch, Lesen	5	5
Rechnen, Rauml.	4	4
Musikerziehung	1	1
Bildnerische Erz.	1	1
Schreiben	1	1
Knabenhandarbeit	-	1
Leibesübungen	1	1
	15 Wochenstunden	18 Wochenstd.

Gesamtwochenstundenanzahl für beide Gruppen: 30.

Singen, Zeichnen und Schreiben wurden gemeinsam unterrichtet.



1345 - VS Gwabl 1965/66, VD Erich Grißmann u. Praktikantin Martha Egartner (Nr.20)

VS Gwabl im Schuljahr 1965/66

Mit Schulleiter Erich Grißmann und der Praktikantin Martha Egartner

1 Martina Entstrasser „Kunig“ 2 Maria Tabernig „Eder“ 3 Maria Wibmer „Badstuber“ 4 Hilda Tabernig „Gwabler-Förster“ 5 Maria Mühlburger „Goiser“ 6 Annelies Tabernig „Eder“ 7 Margreth Frandl „Obermoar“ 8 Maria Holzer „Außerstona“, 9 VD Erich Grißmann 11 Anni Entstrasser „Kunig“ 12 Margret Mühlburger „Goiser“ 13 Annemarie Jester 14 ? 15 Annemarie (Penasa) Ziehtochter beim „Jester“ 16 Erna Wibmer „Rona“ 17 Elisabeth Mühlburger „Goiser“ 18 Ingeborg Grißmann 19 Martin Tabernig „Förster“ 20 Landschulpraktikantin Martha Egartner (verh. Mair) 21 Monika Frandl „Obermair“ 22 ? 23 Gerhard Schöpfer, Fam. wohnte b. „Häusler“ in Alkus 24 Josef Holzer „Außerstona“ 25 Erwin Hertscheg 26 Franz Holzer „Außerstona“ 27 Robert Gritzer 28 Konrad Grißmann 29 Josefine Gomig „Gomig“ 30 Michaela Mühlburger „Lercher“ 31 Alois Gomig „Gomig“ 32 Andreas Mühlburger „Lercher“ 33 Gottfried Entstrasser „Kunig“ 34 Peter Grißmann 35 Johann Mühlburger „Goiser“ 36 Robert Hertscheg 37 Alois Holzer „Außerstona“